

Preisklasse bis 250 Euro



Crunch GTS 250

Crunch GTS 250

Leistungsklasse* **A** B C

Crunch feiert bei der GTS 250 das Revival der Röhre. Abfällig als Arieltrommel titulierten HiFi-Fans zu Anfang Bassröhren, die es dereinst in Unmengen gab. Die GTS macht sich als einzige Tube im Testfeld nichts aus den Vorurteilen und argumentiert mit hoher Stabilität bei geringer Wandstärke und effizienter Raumnutzung sowie einem Kampfpfeis von 80 Euro für sich. Für den Kurs gibt's einen hübschen 25-cm-Woofer mit einer auffällig eingekerbten, breiten und relativ weich aufgehängten Sicke, der über ein

Bassreflexrohr am anderen Rohrende noch ein paar Dezibel Tiefgang dazupustet. Sinnvoll erscheint auch die elektrische Auslegung des Woofers: Um mit der GTS Spaß zu haben, braucht es keinen sündteuren Monoverstärker zum Antrieb. 100 Watt reichen schon für satte Lautstärken. Wichtiger scheint ein Subsonic-Filter, den wir bei etwa 40 Hertz dazuschalten würden, um den Woofer vor zu großer, lebensbedrohender Auslenkung zu schützen. Bei 70 Hertz würde *autohifi* den Sub ausblenden – so wird die Frequenzspitze gemildert, der Übertragungsbereich homogener und die Freude an dem Punch, den die Crunch bereitet, größer. Den Hunderter muss man wahrhaft nicht zweimal umdrehen.

CRUNCH

GTS 250 80 Euro

Vertrieb: Audio Design audiodesign.de
Am Breilingsweg 3, 76709 Kronau

Top & Flop

- + benötigt wenig Leistung
- + pegelstark ab 40 Hz
- + wenig Tiefbass, braucht Subsonic

Qualität (max. 50)

Klang (24 von 50) | **24**

Technik (Summe, max. 50)

Maximaler Schalldruck (12 von 40) | **15**
Verarbeitung (3 von 10)

autohifi TESTURTEIL

Mittelklasse | **39**

Preis/Leistung ★★★★★